

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 233.

Montag den 21. August.

1865.

## Bekanntmachung.

Das Museum wird Montag den 21. d. M. von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr für alle Theilnehmer am Feuerwehrtage, welche sich als solche durch Uniform oder Festkarte legitimiren, unentgeltlich geöffnet sein.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Leipzig, am 18. August 1865. Dr. G. Stephani. Schleißer.

## Prolog

zum VI. deutschen Feuerwehrtage in Leipzig am 20. August 1865  
von Theodor Apel.

Gesprochen von Frä. Marie Gröffer.

Der Feste waren viel in diesen Jahren:  
Erinn'ung feierte den heil'gen Krieg,  
Die Enkel rühmten ihrer Väter Schaaren,  
Die stark gerungen um den theuren Sieg;  
Die Jugend, die frisch, fröhlich, fromm und frei  
Nach muth'ger That sich sehnt in Friedenstagen,  
Liebt ihre Kraft im männlich kühnen Wagen  
Und pflegt die Kunst der edlen Turnerei;  
Und wo der Busen im Begeisterungsdrange  
Ausströmen muß, was ihn so mächtig hebt,  
Da tönt das Lied im brausenden Gesange,  
Der tausendstimmig auf zum Himmel strebt! —  
So will's die Zeit, sie will, daß sich der Mann  
Dem Mann vereint zu würdig edlen Werke,  
Damit, was Einer nie vollbringen kann,  
Errungen werde durch vereinte Stärke!

So einten sich des Friedens starke Heere:  
Den Sängerbund verkündet Festgesang,  
Der Blüthe Knall den Kampf um Schützenschere  
Und preist den Meister, dem der Schutz gelang.  
Raum sind verrauscht der stücht'gen Jahre zwei,  
Da grüßt' ich hier der deutschen Turner Massen,  
Bon nah und ferns zogen sie herbei  
Und wogten durch die festgeschmückten Gassen!  
Gut Heil! gut Heil! so klang's und tönt' es wieder,  
Vor Lust belebten sich der Häuser Wände,  
Ein Blumenregen fiel von oben nieder,  
Und Wirth und Gäste drückten sich die Hände!  
So war das Turnerfest, so war die Feier  
Der Völkerschlacht in jenem Jubeljahr,  
Und jetzt — kaum fiel nach Dresdens Fest der Schleier,  
Heb' ich ihn neu vor Dir, du wahre Schaar!

Euch lieben Gäste ruf' ich hochehrent  
Entgegen laut ein herzlich Willkommen,  
Wer für der Brüder Glück Gefahr nicht scheut,  
Wird überall mit Ehren aufgenommen!  
Seid tausendfach mit Dank und Gruß geehrt  
Hier in Thalia's vielbedrohten Hallen,  
Die, wenn Ihr nicht den Feuerluthen wehrt,  
Den Flammen nur zu leicht als Opfer fallen! —  
Ihr tapf'ren Streiter mit dem Element,  
Seht Euer Bild in Schiller's Meisterwerke,  
Im Schützen Tell, noch heute preist und kennt  
Die Nachwelt seines sichern Pfeiles Stärke!

Denn sicher, wie der Pfeil von Tell's Geschöß,  
Soll Eures Rohr der Wasserstrahl entfliegen,  
Soll treffen, soll den glüh'nden Brand besiegen,  
Wenn rettend er auf ihn herniedersloß!

Heut' droh'n uns nicht des Feuers wilde Flammen,  
Zum Feste kamst Du, starker Wehrverein,  
Der Freunde Ruf führt heute Dich zusammen,  
In meine Mauern jogst Du jubelnd ein:  
So laß es freundlich Dir bei uns gefallen,  
Was ich Dir bieten kann, ich biet' es gern!  
Gut Heil! Du deutschen Volkes kräft'ger Kern,  
Du Freund im Glück, in Noth Du Rettungsstern!  
Nimm den Willkommensgruß hier in Thalia's Hallen!

## Der sechste deutsche Feuerwehrtag.

III.

Leipzig, 20. August. Trotz des unfreundlichen Wetters prangte heute die Stadt in reichem Festes Schmucke, und auf den Straßen entwickelte sich ein ungewöhnlich reges Leben. Von allen Theilen Deutschlands trafen Schaaren von Feuerwehrlenten ein, denen die Gastfreundschaft der Bewohner ausnahmslos ein gastliches Unterkommen bereitet hat. Auf den Bahnhöfen befanden sich bei Ankunft derzüge Mitglieder des Ordnungsausschusses, welche die eintreffenden Gäste durch Turnernaben nach dem Wohnungsbüreau im Rathhause geleiten ließen. Das lustige und bewegte Treiben in den reich besagten Straßen bot Momente, welche in der That an die Herrlichkeit des Turnfestes zu erinnern geeignet waren.  
Abends 8 Uhr fand die feierliche Bewillkommung der Gäste im Schützenhause statt, dessen sämtliche Räume von den bunten Schaaren der Feuerwehrmannschaften erfüllt waren. Fast jede einzelne Feuerwehr unterscheidet sich von allen übrigen durch Tracht, Ausrüstung, Abzeichnung, Farbe und Schnitt u.; aber der Geist, der in allen Angehörigen dieses großen gemeinnützigen Bundes lebt, einigte sämtliche Glieder desselben in schönster Harmonie. Nebenbei bemerkt, konnte man unter dieser Masse hochachtungswerther „Steifseinenen“ oft recht imponirende, kraft- und markvolle, ja hier und da wahrhaft herkulische Gestalten beobachten, deren gewichtiges Einberwandeln alle Klagen über Verweichlichung oder Degenerirung des heranwachsenden Geschlechts Lügen zu strafen vermochte; und daß auch noch eine hübsche Anzahl grantköpfiger Männer, die über des Lebens Blüthe längst hinaus sein dürften, sich munter und frisch unter den jungen Gesellen bewogte, mag ein schönes Zeugniß ablegen sowohl für die wohlhaltende Kraft dieser Bejahrteren, wie für die edle und hohe Sache, deren Dienst sie sich, trotz ihres vorgerückten Alters, doch noch immer weihen zu müssen glauben. Im Garten des Schützenhauses spielte das Musikchor des 4. Jägerbataillons begeisterte Weisen, während der Zöllnerbund mit altgewohnter Meisterschaft eine Reihe von Gesängen vortrug. Zur Begrüßung der Gäste betrat Herr Stadtrath Rose die Rednerbühne. In kräftigen und gedrungnen Worten schilderte er das gemeinnützige und erhabene Ziel, welches die Feuerwehr-Vereine sich vorgesetzt, und die Wichtigkeit derselben für jedes Gemeinwesen; schließlich hieß er die Gäste im Namen der Stadt Leipzig willkommen, wünschte ihren Arbeiten den besten Fortgang, und brachte ein Hoch aus auf den sechsten deutschen Feuerwehrtag. Nachdem der Zöllnerbund noch mehrere Lieder vorgetragen, sprach ein Gast den Dank der Versammelten für die von Seiten unserer Stadt abermals bewährte Gastfreundschaft aus, wurde aber gegen den Schluß seiner Rede durch einen plötzlich hereinbrechenden Regenschauer unangenehm gestört.  
Noch bis in die späte Nacht wogte das lustige Treiben der Gäste in den Räumen des Schützenhauses.  
Heute früh 6 Uhr ertönte Bedruf durch die Straßen der Stadt. Um 8 Uhr versammelten sich die Mitglieder des Central- und Localausschusses, so wie die anwesenden Commandanten von Feuerwehren im Schützenhause zu einer Vorbefprechung für den Feuerwehrtag, welcher letztere um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im großen Saale des Schützenhauses abgehalten wurde. Ueber die Verhandlungen derselben berichten wir morgen im Zusammenhange.

## Verschiedenes.

Leipzig, 20. August. Gestern Abend hatten sich die auf Einladung des hiesigen deutschen Schriftstellervereins behufs Begründung eines Vereins zur Wahrung der gesammten Interessen des

Schriftstellerstandes in Leipzig erschienenen Schriftsteller im Saale des Hôtel de Saxe versammelt. Herr Prof. Marbach begrüßte die Gäste in einer längern, glänzenden Ansprache, in welcher er das dringende Bedürfnis der Vereinigung hervorhob.

Hieran schlossen sich, nachdem Herrn Dr. Gerstäcker die Leitung der Verhandlungen übertragen worden war, eine Mehrzahl Anträge über die für den Schriftstellertag einzuhaltende Geschäftsordnung und verständigte man sich schließlich über die vorläufige Wahl des Büreaus. Nach der Präsenzliste waren einige achtzig Schriftsteller erschienen, unter den Auswärtigen bemerkten wir die Herren Feodor Wehl aus Dresden, Wilhelm Schröder aus Hannover, Karl Ruß aus Berlin, Ludwig Habicht aus Berlin, Hermann Schmidt aus München, E. Schultes aus Braunschweig, Friedrich Gerstäcker aus Gotha, Otto Uhle aus Halle, Ferdinand Noll aus Braunschweig, Otto Janke aus Berlin u. A.

Den heutigen Schriftstellertag eröffnete Herr Dr. Friedrich mit einer warmen Ansprache, in welcher er gleichfalls zur Einigung und zur That mahnte. Zum Präsidenten erwählte die Versammlung Herrn Prof. Dr. Wittke, zum Vicepräsidenten Herrn Dr. Hermann Schmid aus München, und zu Schriftführern die Herren Advocat Judeich aus Dresden und Dr. jur. Sierig von hier.

Eine lange Debatte entspann sich darüber, ob man den Statuten-Entwurf des hiesigen Schriftstellervereins oder den kürzeren, welchen die gestern Abend zur Begutachtung des letztern erwählte Commission durch ihren Referenten Herrn Dr. Fränzel aus Berlin in Vorschlag gebracht hatte, annehmen sollte. Die Majorität entschied sich für die en bloc-Aannahme des Fränzel'schen Antrags mit Hinweglassung einer Bestimmung und constituirte sich sodann als deutscher Schriftstellerverein.

\* Leipzig, 20. August. Am nächsten Dienstag beginnt eine der berühmtesten Künstlerinnen eine kleine Reihe von Darstellungen auf unserer Bühne, Fräul. N. Bagdanoff, erste Solotänzerin am Hoftheater in Petersburg, die früher auch in Berlin, Dresden u. s. w. den allgemeinsten Beifall gefunden hat und viel bewundert worden ist.

\* Der Böllnerbund, welcher bisher in jeder Sommerfaison seine Freunde und Verehrer in einem öffentlichen Concert mit seinen Leistungen erfreute, gedenkt auch in diesem Sommer noch und zwar nächsten Sonntag den 27. August Nachmittags in den Gartenräumen des Ruhthurms wieder ein von dem Publicum immer so gern und zahlreich besuchtes Concert zu veranstalten. Dasselbe soll eine musikalische Erinnerungsfeier an das Dresdener Sängerefest sein, welcher Gedanke sich dadurch motivirt, daß außer einem dem Böllnerbunde vom Capellmeister Abt in Braunschweig gewidmeten patriotischen Liede und dem von so großem Chor hier noch nicht gehörten 3. Müllerliede von E. Böllner (letzteres Lied sang der Böllnerbund als Einzelvortrag in der Dresdner Festhalle) nur Lieder aus dem Dresdner Festheft, darunter drei der Preis-Compositionen zum Vortrag kommen werden. Sämmtliche Gesänge mögen den Freunden des Männergesanges denn auch Veranlassung sein, sich in den zu solchen Volksconcerten ganz besonders geeigneten herrlichen Räumlichkeiten des Ruhthurms zu vereinigen, umsomehr, als es vielleicht selbst den vielen zum Fest in Dresden anwesend gewesenen Leipzigern versagt geblieben ist, an diesen zum Theil meisterhaften Compositionen sich zu erfreuen. Dürfte also durch den Böllnerbund nichts versäumt werden, den Besuchern einen angenehmen Genuß zu bereiten, so mag schließlich auch noch darauf hingewiesen sein, daß der Wirth des Ruhthurms, Herr Schay, die Concertbesucher nicht nur durch gute Genüsse aus Küche und Keller zufrieden zu stellen suchen, sondern auch bemüht sein wird, durch Aufstellung einer größeren Anzahl von Tischen und Sitzplätzen selbst ein in die Tausende zählendes Publicum zu placiren. Wir wünschen dem Böllnerbunde zu seinem Vorhaben Dresdner Sängerefestwetter. Wenn letzteres vorhanden, können wir wohl schon im Voraus behaupten, daß dieses Concert wie die früheren sich zu einem volksthümlichen Fest gestalten, ja dieselben in musikalischer Beziehung noch übertreffen wird.

— Kürzlich brachten Zeitungen die Nachricht, daß eine angeblich polnische Gräfin Sternitzky an mehreren Orten Betrügereien verübt, und daß sich dieselbe schließlich als der stechbriefflich verfolgte Kellner Keller, Mehger Sohn aus Wasserburg in Oberbayern, entpuppt habe. Diese Amazone ist nun glücklich in die Hände der Polizei gefallen und am 16. nach München gebracht worden, um am 17. August an das Bezirksgericht in Traunstein, welches die eingeleitete Untersuchung führt, abgeliefert zu werden. Die Pseudo-Gräfin ist ein schlanker Mensch von mehr als sechs Fuß Größe und trägt noch immer elegante schwarze Damenkleidung, die ihr, resp. ihm, gar nicht übel kleidet. Als Pendant zu vorstehendem Falle läßt sich mittheilen, daß es während der kürzlich in München abgehaltenen Dult der Gensdarmmerie gelungen ist, eine berüchtigte Diebin aus Regensburg, die sich in sehr eleganter Herrenkleidung in München aufhielt, festzunehmen und dem Gerichte zu überliefern.

— In Halberstadt ist ein Pfarrer oft von der Kanzel aus gegen die Extrafahrten zu Felde gezogen, und hat das Eisenbahnunglück in Budau als eine gerechte Strafe Gottes gegen die Sabbathschänder geschildert!

— Der Coburger Zeitung schreibt man aus Erfurt vom 13. August: „Dem Vorstand des Erfurter Gartenbau-Vereins ist als leitendes Organ der vom 9. September an hier statthabenden Ausstellung von Gartenerzeugnissen Seitens hiesiger Festungs-Commandantur bedeutet worden, daß dieselbe das Ausstrecken von Fahnen mit den deutschen Farben in Erfurt nicht dulden werde.“

**Dresdner Börsenbericht vom 19. August.**

Soc.-Br.-Actien 227 B.	Dresdner Papierfr.-Act. 96 1/2, 7 bez.
Felsenkeller do. 118 3/4 R. bez.	Felsenkeller-Prioritäten 102 1/2 G.
Feldschlößchen 135 1/2 5 bez.	Feldschlößchen do. 102 1/2 G.
Mebinger 86 B.	Thode'sche Papierf. do 101 G.
Sächs. Dampfsch.-Actien 139 1/4 R. bez.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten 101 G.
Niebert. Champ.-Actien 91 G.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine 97 1/2 G.
Sächs. do. 67 1/2 G.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat. 100 3/8 G.
Dresdner Feuer-Verfch.-Actien pr. Stück Thlr. 45 G.	
Thob. Papierfabr.-Act. 126 1/4, 3/4 bez.	

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 16. Aug. R°	am 17. Aug. R°	in	am 16. Aug. R°	am 17. Aug. R°
Brüssel . . .	+ 15,0	+ 13,2	Palermo . . .	+ 20,6	+ 20,8
Gröningen . . .	+ 14,3	+ 12,6	Neapel . . .	+ 17,5	+ 17,2
Greenwich . . .	—	—	Rom . . .	+ 17,6	—
Valentia (Russ.) . . .	+ 11,1	—	Florenz . . .	+ 16,8	+ 19,2
Havre . . .	+ 13,9	+ 14,1	Turin . . .	+ 14,4	+ 14,4
Brest . . .	+ 12,0	+ 12,8	Bern . . .	+ 11,8	+ 10,7
Paris . . .	+ 13,3	+ 11,2	Triest . . .	+ 18,6	+ 19,0
Strassburg . . .	+ 14,4*	+ 13,5	Wien . . .	+ 15,0	+ 14,9
Lyon . . .	+ 13,7	+ 15,1	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 15,2	+ 14,2	Moskau . . .	—	+ 6,2
Bayonne . . .	+ 16,8	—	Libau . . .	—	+ 11,0
Marseille . . .	+ 16,2	+ 16,6	Riga . . .	—	+ 11,7
Toulon . . .	+ 17,6	+ 17,6	Petersburg . . .	—	+ 8,8
Barcelona . . .	+ 20,4	+ 20,0	Helsingfors . . .	—	—
Bilbao . . .	—	—	Haparanda . . .	—	+ 7,0
Lissabon . . .	—	+ 17,6	Stockholm . . .	—	+ 11,4
Madrid . . .	—	—	Leipzig . . .	+ 13,9	+ 12,9
Alicante . . .	—	+ 24,2			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

in	am 16. Aug. R°	am 17. Aug. R°	in	am 16. Aug. R°	am 17. Aug. R°
Memel . . .	—	+ 11,2	Breslau . . .	—	+ 14,8
Königsberg . . .	—	+ 12,0	Dresden . . .	—	+ 12,7
Danzig . . .	fehlt	+ 12,6	Magdeburg . . .	fehlt	+ 13,0
Posen . . .	—	+ 14,2	Köln . . .	—	+ 12,5
Putbus . . .	—	+ 12,4	Trier . . .	—	+ 11,2
Stettin . . .	—	+ 13,8	Münster . . .	—	+ 11,0
Berlin . . .	—	+ 13,4			

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** (89. Abonnements-Vorstellung) **Elia, die Nymphe.** Große Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 8 Bildern von G. Raeder. Erster Act. 1. Bild: **Die Corallen.** 2. Bild: **Die Flucht.** Zweiter Act. 3. Bild: **Die Leipziger Messe.** 4. Bild: **Im Circus.** Dritter Act. 5. Bild: **In Wien.** 6. Bild: **Der Ball.** Viertes Act. 7. Bild: **In Neapel.** 8. Bild: **Aquarium.** Im 2. Bild: Polka, getanzt von den Damen des Corps de Ballet. Dritter Act 6. Bild: „Orientalisch-phantastische Halle“, vierter Act 8. Bild: „Meeresgrund nebst Schluß-Apotheose“ sowie die sonstigen neuen Decorationen ausgeführt vom k. k. österr. Hoftheater-Decorateur **Max Lehmann.**

**Gewöhnliche Preise.**

Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Morgen Dienstag (mit aufgehobenem Abonnement) erste Gastvorstellung des Fräul. N. Bagdanoff, erste Solotänzerin des Kaiserl. Russischen Hoftheaters zu Petersburg. **Robert der Teufel.** Helene — Fräul. Bagdanoff.

**Die Direction des Stadttheaters.**

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**

Altenburg: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *3. 50. — 7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.
Fohburg ic.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).
Hessau und Serbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.
Eisenach ic.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Nachm. — 12. 10. Nachm.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.

Hof 12. : \*12. 25. — 4. 50. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 2. 15. — 6. 20.  
 Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Köthen). — 10. 15.  
 Meissen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
 Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.  
 Zeitz und Cera: 5. — 11. u. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Willkür.)

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Sparcasse der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.  
 Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle. 9—5 Uhr  
 Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Mittwochs 5 Ngr. à Person.  
 Schillerhaus in Sobitz täglich geöffnet.  
 Fortbildungs-Berein für Buchdrucker und Schriftgießer. Heute Abend fällt der Unterricht im Französischen aus.  
 Arbeiter-Bildungs-Berein. Gesangunterricht.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.  
 C. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.  
 Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.  
 Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 2 Thlr.  
 Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.  
 Zoologischer Verkaufs-Garten vor dem Frankfurter Thor, Ausstellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Bergvögel, Papageien, ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parthieren. Täglich geöffnet von Früh bis Abends.

### Gerichtliche Versteigerung

von neuen Herrenstiefeln, Zeugstiefeln, Hauschuhen, Kleidungsstücken, Wäsche, Cigarren, Tabak, Seife, Handlungsgüter, neuen seidnen und baumwollenen Regenschirmen, En-tout-cas, Schirmtheilen, neuen Seilerwaaren, Feilen, einer Partie Gußstahl, einer Eisendrehbank, einer Brückenwaage, Meubles, Haus- und Wirthschaftsgeräthen und andern Gegenständen  
 Montag den 28. August 1865  
 und folgende Tage Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterrezimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch  
 Alwin Schmidt, Königl. Gerichts-Auct.  
 (Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angehängt, gedruckte Kataloge à 1 Ngr. vom 21. Aug. a. c. an bei Herrn Buchbindermeister Molwitz unter dem Rathhause zu haben.)

## Lübeck — Kopenhagen — Malmö — Gothenburg.

Die rühmlichst bekannten schwedischen Post-Räder-Dampfschiffe

### Holland, Najaden, Ellida und L. S. Bager

unterhalten regelmäßige Touren auf obiger Route und zwar von Lübeck abgehend:  
 jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachm. 5 1/2 Uhr.  
 Nähere Nachrichten ertheilen die Agenten der Schiffe

in Lübeck: Charles Pett & Co.,

in Hamburg: deren Agentur-Bureau Alterwall Nr. 47,

in Leipzig: Uhlmann & Co.

Lübeck, den 15. Juli 1865.

## Gasbeleuchtungs-Actienverein in Sellerhausen.

Die Zeichner von Actien des Gasbeleuchtungs-Actienvereins in Sellerhausen werden hiermit aufgefordert, die fünfte Einzahlung mit Sehn Thaler pro Actie bis längstens am zwanzigsten September d. J. in Leipzig an

Herrn J. G. Salefsky oder Adv. Dr. Brox

zu leisten.

Sellerhausen, am 20. August 1865.

Der Verwaltungsrath.  
 Dr. Brox.

## Brillant-Petroleum,

reine unverfälschte Prima-Qualität à Pfund 48 Ngr., bei 10 Pfund 45 Ngr.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

## Schwimmanstalt.

Auf Antrag des Herrn Apotheker Reubert soll dessen Schwimm-Anstalt, bestehend aus Mittelgebäude, linken und rechten Flügel, Springthurn und Gallerien nebst innerer Einrichtung  
 den 21. August 1865 Vormittags 11 Uhr  
 durch mich an-Ort und Stelle unter den auf meiner Expedition einzusehenden Bedingungen zum sofortigen Abbruch versteigert werden.

Leipzig, den 14. August 1865.

Adv. Gerutti.

Im Verlage von Edm. Stoll, Gewandg. No. 5, 1. Etage, ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen vorrätzig:

## Feuerwehr-Reveille

für das Pianoforte,

componirt von M. Goselwitz. Preis 5 Ngr.

Bei der Frühreveille und bei dem Festzuge wird obige Composition aufgespielt werden.

## Der sehr beliebte Augsburger Feuerwehr-Marsch

— „Brüder, wir stehn zusammen“ —

Für Pianoforte von A. Darr. Pr. 5 Ngr.

ist in allen Musikalienhandlungen zu haben, am Neumarkt 16 bei C. F. Kahnt, Musikalienhändler.

Vorrätzig bei Heinrich Matthes, Schillerstraße Nr. 5:

## Die Verjudung des christlichen Staates.

broch. 2 Bogen in Umschlag. Preis 1/5 Thlr.

Der Verfasser, einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller, schreibt: „Es war meine aus innerstem Bedürfnis entsprungene und hoherseits willkommenegeheißene Absicht, das Juden-Unwesen nicht in seinen Detailbeziehungen zum christlichen Staate, sondern in seiner generellen Erscheinung — genetisch — darzustellen, hierbei also einen höhern Standpunct einzunehmen und von dieser Höhe herab das deutsche Kreuzschwert zu führen.“

Die Schrift entwirft in treffenden Zügen den traurigen Zustand der Gesellschaft von heute, warnt vor der völligen „Verjudung“, dem Untergehen in Selbstsucht und Materialismus, und stellt die wahren Ziele der Civilisation vor das geistige Auge des Lesers. Sie ist für Christ und Jude gleich wichtig, denn sie zeigt das Mittel zur Ausgleichung der Mißverhältnisse, die wie gesagt das Fortschreiten der geistigen Entwicklung aller civilisirten Völker bereits zu gefährden beginnen.

Im Verlage des **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Cornelia.**

Zeitschrift für häusliche Erziehung, unter Mitwirkung bewährter Pädagogen und Aerzte herausgegeben v. Dr. Carl Witz. IV. Band. 1. Heft. pro 1.—5. Heft.

Die überaus freundliche Aufnahme und die Begeisterung, welche diese Zeitschrift in der deutschen Familie bereits gefunden hat, überheben uns jeder besondern Empfehlung und fügen wir unserer Anzeige nur hinzu, daß auch die nächsten Hefte reich an interessanten und beherzigenswerthen Artikeln sein werden.

**Gründl. Unterricht in kaufmänn. Wissenschaften,** als dopp. Buchhalten, Hm. Rechnen, Wechselkunde, Correspondenz, ic. **Thomasgässchen No. 2, 3. Etage.**

**Schreibunterricht**

in den verschiedensten Schriftarten, besonders in der coulanten deutschen und engl. Correspondenzschrift, bei letzterer die sogenannte Kopfschrift mit inbegriffen, ertheilt nach bewährter Methode **Eduard Lange, Schreiblehrer, Burgstraße Nr. 7.**

Sprechstunden: Nachmittags bis 2 Uhr.

**Zither-Unterricht** wird ertheilt. Näheres **Burgstr. 21, 4 Tr.**

**Kölner Dombau-Lotterie.**

Gewinne: **Thaler 100,000; Thaler 10,000** ic. Ziehung am 4. September 1865. Loose à 1 <sup>gr</sup> sind nur noch bis zum 25. August zu haben in der **Expedition dieses Blattes.**

**C. A. Walther,**

**Kochs Hof.** Rechnungen, Speisefarten, Einladungskarten, Regelloose à 100 5 <sup>gr</sup>, Wechsel, Quittungen, Wein- u. Waaren-Etiquetten ic. ic.

**Bunte Vorhänge** werden gut und billig gewaschen und geglättet **Tauscher Straße Nr. 4, 3 Treppen links. Raub.**

**Pfänder** einlösen, prolongiren u. versetzen werden schnell und verschwiegen besorgt **Hall. Straße 3, 4 Treppen.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird schnell besorgt, auch Vorschuß gegeben **Rostergasse Nr. 11, 2 1/2 Treppe. S. Rößel.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulte.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt **Hall. Straße 5, 2 Tr.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt **Neulirchhof Nr. 21, 1 Tr.**

Von dem rühmlichst bekannten

**Dr. med. Koch's Magenbitter**

halten in Leipzig Lager in Originalflaschen à 10 <sup>gr</sup> **Herr Louis Apitzsch, Grimma'scher Steinweg, = Emil Hohlfeld, Ranstädter Steinweg, = Hugo Weydling, Barfußgäßchen.**

**F. A. Oberlütters Zahntinctur,**

sicherstes Mittel gegen Zahnschmerz, in Flaschen à 5 <sup>gr</sup>. mit Gebrauchsanweisung nur allein zu haben in der **Engel-Apotheke.**

**Echte Eau de Cologne** (gegenüber dem **Züschplatz),**

**„ Mandelkleien-Rindsmarkpomade,**

**Cosmetique** nebst feinen Odeurs empfiehlt **Wilm. Bloch, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

**Bergmanns Barterzeugungs-Tinctur,**

unstreitig kräftigstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt **Flasche 10 und 15 <sup>gr</sup>. G. F. Märklin am Markt.**

**Pensylv. Petroleum, Photogen und Solaröl,**

in nur feinsten Waare, in Fässern, Ballons und ausgemogen in Glasflaschen verkauft billigt **Emil Leseing, Gerberstraße 5.**

**Metall- und Glasbuchstaben-Fabrik Joachim Adolph**

**Reudnitz-Leipzig** **Chaussee-Str. 37, gleich am Dresdner Thore.** Annahme von Bestellungen in Leipzig bei Herrn **Joh. Fr. Osterland, Markt Nr. 4, alte Waage.** **Zink- und Wappen-Gießerei.**

Firmen-Malerei.

Lecker-Anstalt.

**Zithern**

à 6 Thlr., 8 Thlr., 12 Thlr., 21 Thlr. **Xaver Thumhart** in **München.**

**Wichtig für Schweißfußleidende!**

Meine so rühmlichst bekannten

**Schweiss-Sohlen,**

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 6 <sup>gr</sup> 3 <sup>gr</sup> — 3 Paar 18 <sup>gr</sup> — Herr **F. Zehme, Reichstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.** **Frankfurt a/D., im August 1865.**

**Robert von Stephanl.**

**Echt Pariser genähte Corsetten,**

vorzüglich schöne Façons, so wie

**Corsetten ohne Naht**

empfeht in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

**Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apotheke).**

**Theodor Pfitzmann Neumarkt. Spazier- und Naturstöcke** neueste Muster in grosser Auswahl.

**Feine Ledergürtel, diverse Schnallen,** das Beste in Saarpfeilen und Einsteckklämmen, so wie die neuesten Dessins in Aermel- und Besatzkläpsen empfiehlt **Minna Kutzschbach, Reichstraße Nr. 55.**

**Optische Artikel aller Arten** in stets guter Auswahl zu billigen Preisen.



**Th. Teichmann,**

Mechaniker u. Optiker, **Barfußgäßchen 24.**

**Sehhilfsmittel**

aller Art empfiehlt unter Garantie zu billigen Preisen



**O. H. Meder,**

**Kaufhalle am Markt** im Durchgang **Gewölbe Nr. 27.**

**Ausverkauf** von Herren-, Damen- und Kinderstiefeln **Markt Nr. 76.**

Der Verkauf meiner Parfümerie-Artikel und Specialitäten befindet sich seit 1. Juli nicht mehr Markt Wäbunngewölbe Nr. 33, sondern ausschließlich nur in meinem Magazin: Ecke Neumarkt und Schillerstraße.

**Theodor Pfitzmann.**

# F. H. Reuter

17 Neumarkt Nr. 17.

Neben dem Marstalle.

empfiehlt sein Lager von

## Tapeten und Rouleaux

in den neuesten geschmackvollsten Mustern zu den billigsten Fabrikpreisen.

**17 Neumarkt Nr. 17 neben dem Marstalle.**

**NB.** Gleichzeitig empfehle ich Parquetfußbodentapeten, von deren Haltbarkeit sich Jedermann überzeugen kann; außerdem abgepaßte Ueberzüge für Tische, eben so dauerhaft und billiger als Wachstuch.

**F. Lehme,** 51. Reichstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber, erhielt in Commission und empfiehlt zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

**Kleiderstoffe** in den schönsten Mustern.

**Gut engl. Mix-Lustres und Camlot** von 5 Ngr. an die Elle.

**Halb-Tibet, Moiré, schwarzen Sammet, Shirting.**

**Rothe und bunte Tischdecken** in reiner Wolle,  $\frac{8}{4}$  à 1 Thlr. 20 Ngr.

**Abgepaßte Unterröcke,** sehr billig.

**Wiener und Pariser Châles** von 9 Thlr. an bis zu den feinsten.

**Einfache und Doppel-Tücher** in reiner Wolle, besonders preiswerth.

**Schwarze Tibettücher**  $\frac{16}{4}$  groß, gestickt und glatt, mit und ohne Fransen.

**Reinwollene Hals- und Kopftücher, Cravatten, Cachenez.**

**Flanelle** in verschiedenen Farben von  $7\frac{1}{2}$  Ngr. an die Elle, **Fries.**

**do. zu Jacken und Semden**  $\frac{10}{4}$  breit, reine Wolle à 20 Ngr. die Elle.

**Reise- u. Schlafdecken, Unterjacken** für Herren u. Damen in Ganz- u. Halbwolle.

**Handschuhe** von Zwirn und Seide, für Herren, Damen und Kinder.

**Beulenrodaer Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe,** blau, weiß und bunt.

**Unterhosen** für Herren und Damen, in allen Größen.

**Bielefelder leinene Taschentücher, Semdeneinsätze** u. u.

## Couverts! Couverts!

in allen Größen und Papiersorten, amerikanische gelb, leicht das 1000 27 $\frac{1}{2}$  Ngr., das Hundert 3 $\frac{1}{2}$  Ngr., weiß stark mit Stempel 1000 2 Ngr., 100 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., Leinwandcouverts für Geldsendungen 1000 von 8 Ngr. an, das 100 25 Ngr., Briefpapier, groß Format, das Buch von 3 Ngr. an, im Reich billiger, so wie alle Zeichen- und Schreibmaterialien zu den billigsten Preisen empfiehlt

**F. Otto Reichert,** Neumarkt 42, in der Marie.

## C. G. Froberg,

Cravattenfabrikant, Nicolaistraße Nr. 2, empfiehlt die größte Auswahl in Schlipsen und Cravatten in allen und neuesten Façons zu den billigsten Preisen ergebenst.

C. G. Froberg.

**Lederwaaren, Brieftaschen, Notizbücher, Portemonnaies** u.

**Converte** in jeder Größe und Papierstärke,

**Stahlfedern** in den beliebtesten Sorten,

**Contobücher** von vorzüglicher Qualität.

Sämmtliche Artikel in größter Auswahl verkauft zu Fabrikpreisen

**Herrmann Buch, Neumarkt 31.**

## Die neuesten

Winterstoffe für Herren-Anzüge habe ich eine neue Sendung erhalten und empfehle selbige als etwas ausgezeichnet Schönes. Zugleich mache ich auf mein Lager von schwarzen Tuchen, Budstins, Croisé, Trecoté u. aufmerksam und empfehle selbiges zu billigen und festen Preisen. Stegor, Sainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe.

**Tapeten in den neuesten Dessins** Neumarkt Nr. 41, große Fenertugel.

Eine große Partie Herbstmäntel und Valetots sollen, um schnell damit zu räumen, bedeutend unter dem Preise verkauft werden.

**Carl Forbrich.**

**J. M. Bergrers Meubles-Magazin, Petersstraße 42,** empfiehlt sehr preiswerthe Nußbaum- und Mahagoni-Meublements nebst größter Auswahl von Spiegeln und Polster-Meublements.

**Billige Goldwaaren**

14 Karät., neue sowohl als auch gebrauchte, goldene und silberne



Herren- u. Damen-Uhren unter Garantie zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Einkauf von Juwelen, Gold und Silber bei

**O. Ferdinand Schultze, jetzt Brühl Nr. 59, vis à vis der Nicolaisstraße.**

**Ausverkauf**

echt französischer Gummischuhe zum Duzendpreise Brühl Nr. 76.

**Geschäfts-Verkauf.** Ein gut angebrachtes, flottes Leinen-Wäsch- und Weißwaarengeschäft mit Neben- (nicht Mode-) Artikeln, in einer sächs. Provinzialstadt mit ca. 5000 Einwohnern und volkreicher Umgegend, kann unter sehr annehmbaren Bedingungen, auch nach Wunsch mit Haus käuflich übernommen werden. Auf Adressen unter „St. St. Café neuf, Ritterstr. 14“ wird prompte Antwort erfolgen.

**Zu verkaufen**

ist ein Gartengrundstück mit einem gemauerten hübschen Häuschen im Johanniethal im Preise von 100  $\mathfrak{M}$  durch

**Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13, 2. Etage.**

**Pianoforteverkauf u. Vermietung.** Neue u. gebr. Flügel, Fortepianos u. Pianinos mit engl. u. deutsch. Mechanismus, von besonders gutem Ton so wie solider u. eleganter Bauart sind preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortegeschäft von **F. Hayne, Petersstraße Nr. 13.**

**Zu verkaufen ein Flügel von starkem Ton**

Lauchaer Straße Nr. 21, rechts 1 Tr. r.

**Zu verkaufen** ist sehr billig ein gut gehaltener Flügel, recht passend für ein Tanzlocal, große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Zwei Kupfer und ein Blockenspiel mit 14 Blöcken ist zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 51, im Hofe 1 Treppe. **Carl Berg.**

**20 Str.** Zeitung in mittel und groß Format, gebunden, sind zu verkaufen bei **C. F. Lanzenhauer, Ransstädter Steinweg 16.**

**Ein Mahagoni-Kleiderschrank ist billig zu verkaufen**

Lauchaer Straße Nr. 24 beim Hausmann.

**Billig abzulassen** sind 1 Mahag.-Schreibsecretär, 1 Kleidersecretär, 1 Sophatisch, 1 Pfeilerspiegel, 1 dunkelpolirter Kleiderschrank Neue Straße Nr. 9 parterre.

**Comptoirpulte, dergl. Sessel, Ledentische u. Tafeln, Glaslärten, 1 kleine u. 1 mittel gr. eis. Geldcasse, Copierpresse, Regale, Briefregale, Möbels zc.** verkauft Reichstraße Nr. 36.

**Mehrere Gebett ff. neue Federbetten**

wie auch geringere, gebrauchte, dergl. Bettfedern sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31 Hof quervor 2 Treppen.

Ein Gebett gute Betten ist billig zu verkaufen Carolinenstraße 11, 2 Treppen links letzte Thüre.

1 eis. Stubenofen mit Maschine u. einige Möbles, Wäsche und gr. Kleiderschränke zc. verkauft Reichstraße Nr. 36.

**Eine Neufundländer Hündin,**

$\frac{3}{4}$  Jahr alt, schwarz, gut gezogen, wird verkauft Nürnberger Straße Nr. 16, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind 10 Stück schöne Kirschbaumstämme Range Straße Nr. 4 parterre rechts.

**Beste** Diequittkartoffeln à Meze 4 —  $4\frac{1}{2}$   $\mathfrak{M}$ , feine Tafelbutter à R. 21 — 22  $\mathfrak{M}$ , Limburger Käse à St. 2 $\frac{1}{2}$  — 3  $\mathfrak{M}$  empfiehlt **F. Hofmann, Neukirchhof Nr. 6.**

**Presshefen**

sind täglich frisch zu haben bei **Friedr. Förster, Neumarkt Nr. 13.**

**Neine Savanna-Cigarren**

von vorzüglichster Qualität verkauft in Folge eines Gelegenheitskaufes, so weit der Vorrath reicht, à 100 St. 1  $\mathfrak{M}$  18  $\mathfrak{M}$ , à St. 5  $\mathfrak{M}$  Klostergasse Nr. 15.

**A. Beyer.** NB. Ein Böstchen alte Cuba (rein) empfehle à 1000 Stück 12  $\mathfrak{M}$ , à Stück 4  $\mathfrak{M}$ .

**Alte Ambalema-Cigarren**

pr. mille 9—16  $\mathfrak{M}$  (Auswurf 8  $\mathfrak{M}$ ) à Stück 3, 4, 5  $\mathfrak{M}$ ,

**Cuba- und Havanna-Cigarren**

pr. mille 15—60  $\mathfrak{M}$ , à Stück 5—20  $\mathfrak{M}$ , empfiehlt in guten ausgesuchten Sorten

**Hermann Kabitzsch, Grimm. Steinweg 57.**

**Häuser- An- u. Verkäufe**

in allen Lagen der Stadt, so wie der Umgegend vermittelt und bittet bis resp. Interessenten um gefällige Offerten

**Ernst Hauptmann, Gewandgäßchen Nr. 2.**

**Federbetten** zu kaufen gesucht; dergl. Möbels zc. Adr. abzulegen Reichstraße 36. **J. Barth.**

**1 große eis. Geldcasse** zu kaufen gesucht. Adressen Reichstraße Nr. 36. **J. Barth.**

7—8000  $\mathfrak{M}$  werden als alleinige Hypothek auf zwei neu erbaute Häuser hier zu  $4\frac{1}{2}$ —5% Zinsen zu erborgen gesucht.

Adv. **Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.**

Es werden gegen **Sicherheit** auf ein Jahr 100  $\mathfrak{M}$  zu leihen gesucht gegen **gute** Procente. Adressen bittet man bald abzugeben Eisenstraße Nr. 14 im Hofe parterre.

**Gesucht** werden 100  $\mathfrak{M}$  auf Wechsel und gute Sicherheit. Adr abzugeben unter A. K. 100. in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** werden sogleich oder Michaeli 100  $\mathfrak{M}$  von einem ganz sichern Mann gegen vollständige Sicherheit und gute Zinsen. Adr. beliebe man unter A. W. H 25. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein Witwer, Mitte 40r Jahre, wohnhaft in einer hübschen Residenzstadt, Vater von drei erwachsenen Kindern, Beamter und Geschäftsmann mit 1500—2000  $\mathfrak{M}$  Einkommen, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, eine brave gebildete Frau im Alter von 25 bis 36 Jahren. Einige Tausend Thaler Vermögen sind wünschenswerth und können pupillarisch sicher gestellt werden. Sanfter Charakter, Kenntniß der Wirtschaftsführung und Sinn für stilles Familienleben wird gewünscht. Verschwiegenheit selbstverständlich. — Adressen bitte abzugeben unter H. R. D. in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird von kinderlosen Eheleuten ein nicht zu kleines Kind in gute Pflege Carolinenstraße 15, 1 Tr. bei Frau Große.

**Provisions- Reisender- Gesuch!**

Einem **routinirten** und **soliden** Reisenden, aber **nur einem solchen**, werden gangbare Comtoir-Utensilien nachgewiesen durch **Ernst Hauptmann, Gewandgäßchen 2.**

**Commis- Gesuch.**

Ich brauche für ein hiesiges Materialgeschäft einen **gediegenen** nicht zu jungen **Commis**. Nur **Bestempfohlene** wollen sich unter Beifügung der Zeugniscopien melden. **Dresden. Senfal Ernst Pallas.**

Für ein Bankgeschäft wird ein **routinirter Commis** gesucht. — Adressen bittet man mit der Bezeichnung **W. B. H 700.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zum sofortigen Antritt werden gesucht ein **tüchtiger Eisendreher**, welcher möglichst schon im Nähmaschinenfache gearbeitet hat, sowie einige **tüchtige Zusammensetzer**, bei **Reudnitz. Chn. Mansfeld.**

Ein **accurater Tischler** findet dauernde Arbeit Colonnadenstraße Nr. 20.

**Gesucht** wird ein Tischlergeselle auf weiße Arbeit bei **S. Roth, Querstraße Nr. 3.**

**Gesucht** wird ein **kräftiger Arbeiter** Thomaskirchhof Nr. 3, 1. Etage.

Se  
burf  
von 1  
Geschä  
terkom  
Ein  
Arbeit  
Ren  
Ein  
Windr  
Ein  
wird  
burf  
Ein  
zwei  
wohne  
Direct  
auf d  
Fra  
sche  
wird  
S  
war,  
S  
Dien  
S  
Mäd  
S  
und  
S  
liche  
Lob  
S  
kräfti  
S  
mäd  
S  
ehrlic  
M  
S  
nach  
S  
Arbe  
S  
recht  
nicht  
eine  
sch  
wen  
im  
S  
3  
Arbe  
müh  
S  
baye  
S  
Pete  
such  
Res  
S  
ein  
Ber  
Res  
dies  
S  
als  
ober  
Ert  
S  
und

**Gesucht wird zum 1. September ein Kellner-  
bursche Klosterstraße Nr. 4.**

**Ein braver bescheidener Bursche**  
von 14—15 Jahren, der, freundlich im Umgang, sich im kaufm.  
Geschäft zu allen, auch schriftl. Arbeiten einrichten läßt, findet Un-  
terkommen bei Friedrich Herrmann, oberer Part Nr. 5.

Ein kräftiger Bursche von etwa 18 Jahren wird für tägliche  
Arbeit gesucht in der  
**Johannis-Apotheke.**  
B. Kohlmann.

Ein kräftiger Bursche wird pr. 1. oder 15. September gesucht  
Windmühlenstraße 46 im Gewölbe.

Einen gut attestirten Burschen sucht ins Jahrlohn  
**C. A. Walther, Kochs Hof.**

**Gesucht**  
wird sogleich ein ehrlicher williger Haus- und Regel-  
bursche Hospitalstraße Nr. 11a.

Ein renommirtes Puggeschäft in einer sehr frequenten, an  
zwei Eisenbahnen belegenen Stadt Westphalens von ca. 9000 Ein-  
wohnern sucht eine perfecte Puggmacherin, welche dem Geschäft als  
Directrice selbstständig vorstehen kann. Neben hohem Salair darf  
auf dauerndes Placement gerechnet werden.

Franco Offerten sub La. F. H. 101. beliebe man an die Rogler-  
sche Buchhandlung (Ph. Welle) in Siegen zu adressiren.

**Gesucht**  
wird ein Mädchen für Kinder, welches sofort antreten kann,  
Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe Vorderhaus.

**Gesucht.** Ein Zimmermädchen, welches schon in Gasthäusern  
war, reinlich und gewandt ist, findet sofort Dienst  
**Stadt Wien.**

**Gesucht wird sofort** krankheitshalber ein reinliches solides  
Dienstmädchen. Näheres gr. Windmühlenstr. 30, Hinterhaus 3 Tr.

**Gesucht wird zum 1. Septbr.** ein ordentliches zuverlässiges  
Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Nicolaisstraße 48, 1 Tr.

**Gesucht wird ein** Dienstmädchen zum 1. Sept. für Kinder  
und häusliche Arbeit Schützenstraße Nr. 5, 2. Etage.

**Gesucht wird zum 1. oder 15. Septbr.** ein ordent-  
liches, nicht zu junges Kindermädchen gegen guten  
Lohn Lauchaer Straße Nr. 2, 2 Treppen links.

**Gesucht wird zum sofortigen Antritt** oder zum 1. Sept. ein  
kräftiges Mädchen für häusl. Arbeit Ritterstraße 41, 1 Treppe.

**Gesucht wird zum 1. Sept.** ein reinliches, fleißiges Dienst-  
mädchen für Küche und Haus Petersstraße 34, 1. Etage.

**Gesucht wird** Verhältnisse halber sofort oder 1. Septbr. ein  
ehrliches und arbeitsames Mädchen, welches kochen kann.  
Näheres Fleischerplatz Nr. 2 parterre.

**Gesucht wird eine Köchin** bei hoher Herrschaft, ein Mädchen  
nach auswärts für Küche. Weststraße, kleine Gasse 2, 1 Tr. links.

**Gesucht wird zum 1. September** ein Mädchen für häusliche  
Arbeiten Johannisgasse Nr. 25, 2. Etage.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, nicht zu jung und von  
rechtlichem Charakter, welches kochen kann und in weiblichen Arbeiten  
nicht ganz unerfahren ist, kann bei ein paar kinderlosen Leuten  
eine gute Stellung mit gutem Lohn erhalten, vorausgesetzt, daß sie  
sich bis zum Tode dieser beiden Leute nicht verändert, wo sie,  
wenn sie sich brav gehalten, auch weitere Versorgung erhält. Näheres  
im Inseraten-Comptoir in Leipzig, Neumarkt Nr. 9, 1 Treppe.

Zum 1. September wird ein Mädchen für Küche und häusliche  
Arbeit, so wie ein dergleichen für Kinder gesucht. Zu melden Wind-  
mühlenstraße Nr. 27b, 1. Etage links.

Eine zuverlässige Aufwartung wird für Nachmittagsstunden  
bayerische Straße Nr. 4 parterre rechts gesucht.

**Gesucht wird eine gesunde kräftige Amme.** Zu melden  
Petersstraße Nr. 42, 1. Etage.

**Ein Diener**  
sucht Condition. — Geehrte Adressen beliebe man bei dem Herrn  
Restaurateur Fischer, Neumarkt Nr. 29, abzugeben.

Ein Mann von 30 Jahren, welcher unverheirathet ist, sucht  
einen Posten als Markthelfer oder Hausmann, besitzt auch etwas  
Vermögen. Die besten Zeugnisse stehen ihm zu Dienste. Darauf  
Reflectirende wollen ihre Adresse unter Z. H. 11. in der Expedition  
dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mann, Geschäft Zimmermann, sucht einen Posten  
als Hausmann oder ein Logis im Preise von 30—40  $\text{fl}$  sogleich  
oder zu Michaeli. Adressen unter X. H. 70 bittet man in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. September Dienst für Küche  
und häusliche Arbeit bei anständigen Leuten. Zu erfragen  
große Windmühlenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein anständiges junges Mädchen von angenehmen Aeußeren,  
im Puggeschäft bewandert, sucht in dieser oder ähnlicher Branche  
eine Stelle als Verkäuferin und bittet man geeignete Offerten  
unter A. W. H. 100 poste restante niederzulegen.

Eine junge wirthschaftlich geübte Dame, aus anständiger Fa-  
milie, Tochter eines Geistlichen, sucht zur Stütze der Hausfrau  
oder selbstständigen Führung eines Haushaltes eine Stellung, wo-  
bei sie eine freundliche und liebevolle Behandlung einem höhern  
Gehalt vorziehen würde. — Gefällige Offerten werden unter  
A. M. H. 30. poste restante Coelleda erbeten.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen  
Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. October Dienst als Jungemagd.  
Werthe Adressen bittet man niederzulegen  
Brühl Nr. 47 im Gewölbe bei Herrn Grimmer.

Ein anständiges ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder  
15. Sept. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres  
zu erfragen bei Herrn Dr. Gebhardt, Rudolphstraße 1, 3 Tr.

**Eine Köchin,**  
Witwe, sucht zum 1. October anderweitig Condition. Näheres im  
Schuhmachergewölbe von Herrn Heidel, Brühl Nr. 76.

Ein ordentliches Mädchen, welches vier Jahre bei einer Herr-  
schaft, wünscht sich als Muhme, eine Jungemagd und ein ordent-  
liches Mädchen wünschen sich für Küche und häusliche Arbeiten zu  
vermieten. Auskunft wird ertheilt Obsthand an der Georgenhalle.

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst bei einer anständigen  
Herrschaft für Küche und häusliche Arbeiten.  
Zu erfragen Mühlgasse Nr. 8 bei J. G. Böhme.

Ein junges anständiges Mädchen, im Frisiren und weiblichen  
Arbeiten bewandert, sucht einen Dienst als Jungemagd oder Ver-  
käuferin. Gerberstraße Nr. 43, 1 Treppe vorn heraus.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welche der bürgerlichen  
Küche allein vorstehen kann, wünscht zum 15. September bei einer  
anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 23  
beim Hausmann.

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche u. Haus, 5 Jahre bei der  
Herrschaft, und ein freundliches Kindermädchen, welche nähen, platten  
kann, suchen 1. September Stelle. Weststr., kl. Gasse 2, 1 Tr. l.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit als Verkäuferin  
fungirt, wünscht wieder in Stellung zu treten.  
Adressen bittet man unter der Chiffre W. L. Nr. 30. in der  
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine perfecte Köchin aus Böhmen, welche stets in Hotels und  
großen Gasthäusern fungirte, sucht baldigst Unterkommen. Zu er-  
fragen große Fleischerstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle  
bei ein Paar einzelnen Leuten oder für Küche und häusliche Arbeit.  
Adressen Grimma'scher Steinweg Nr. 51 im Schnittgeschäft.

Ein junges alleinstehendes Mädchen sucht eine Stelle als Ge-  
sellschafterin und Stütze der Hausfrau.

Geeignete Offerten bittet man unter Chiffre A. Z. H. 25. in  
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Frau sucht Aufwartung bei einer anständigen Herrschaft.  
Kirchstraße Nr. 4, 3 Treppen links.

### **Pacht = Gesuch.**

Eine Bierstube oder eine nicht zu umfangreiche Restauration,  
welche baldigst zu übernehmen ist, wird von kinderlosen Leuten zu  
pachten gesucht.

Werthe Adressen mit Angabe der näheren Bedingungen bittet  
man unter Z. Z. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht wird eine Gastwirthschaft zu pachten**  
oder zu kaufen für einen jungen zahlungsfähigen Mann,  
der hier bekannt und zu empfehlen ist. Offerten bei F. M. ö b i u s,  
Weststraße Nr. 66, niederzulegen.

### **Logis = Gesuch.**

Von einer Familie, welche den Sommer auf dem Lande zubringt,  
wird vom 1. October ab bis zum 1. Mai in den innern Vor-  
stadtvierteln, am liebsten jedoch in der Dresdner, ein größeres  
Familienlogis gesucht. Adressen mit genauer Angabe der Wohn-  
lichkeiten sind in der Expedition dieses Blattes unter Z. Z. nieder-  
zulegen.

**Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis** von pünctlich  
zahlenden Leuten von 50—60  $\text{fl}$  in der Nähe der Bahnhöfe.  
Werthe Adressen abzugeben bei dem Herrn Kaufmann Horsbed,  
Frankfurter Straße Nr. 11.

**Gesucht wird zu Michaelis** von ein paar jungen kinderlosen  
Leuten ein Logis im Preise von 30—50  $\text{fl}$ . Gefällige Adressen  
unter N. P. 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von jungen Leuten ohne Kinder ein Logis von 30 — 50  $\text{fl}$ . Wdr. niederzul. Petersstraße 46 Hrn. Kauschenbach.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine einfache meublirte Stube oder heizbare Schlafstelle zum 1. Sept. im Preise von 2 1/2 bis 3  $\text{fl}$  pr. Monat. Adressen beliebe man abzugeben Katharinenstraße 2 bei Mad. Lippold, Ausschnittgeschäft.

### Zu vermieten

ist ein Gewölbe nebst Wohnung. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 1 parterre.

In meinem neugebauten, herrschaftlich eingerichteten Hause

— **Lessingstraße Nr. 20** —

sind die Parterrelocalitäten, so wie 1. und 3. Etage von Michaelis d. J. an zu vermieten.

Wolfgang Gerhard.

### Zu vermieten

eine 2. halbe Etage, 5 Stuben nebst Zubehör, Windmühlenstr. 36. Das Nähere daselbst parterre.

In der Weststraße Nr. 35 B ist in der ersten Etage eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller sammt Zubehör und Garten für 140 Thlr. zu vermieten und pr. 1. October zu beziehen. Näheres in der Wohnung zu erfragen.

Die 2. elegant eingerichtete Etage in Nr. 1 an der Erdmannstraße hier, bestehend aus 1 Salon mit 5 Zimmern und Zubehörungen, ist zu vermieten durch

Adv. Dr. Rißner, Klosterstraße Nr. 11.

Zu vermieten ist Mich. ab eine 2. Etage 200  $\text{fl}$ , innere Stadt und an der Promenade, ein hohes elegantes Parterre 200  $\text{fl}$ , eine ditto 2. Etage 300  $\text{fl}$  und eine 4. Etage 100  $\text{fl}$  nahe dem Museum. Näheres im Localcomptoir Hainstraße 21 parterre.

Eine schöne freundliche zweite Etage ist bis Michaelis zu vermieten. Zu erfragen Grimm. Steinweg Nr. 60 beim Besitzer.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine in der Dresdner Vorstadt freundlich gelegene 2. Etage, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör. Näheres lange Straße Nr. 13 beim Hausmann.

Leibnizstraße Nr. 9 ist die 3. Etage zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Ein kleines Logis für 32  $\text{fl}$  ist zu Michaelis zu vermieten Kohlenstraße Nr. 7. E. G. Hill.

Familien-Logis mit Jalousien ic. in Neuschönefeld Carlstraße 36 (65  $\text{fl}$ ) zu vermieten, 2 bis 3 Uhr anzusehen.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube an Herren mit Hauschlüssel Rosenthalgasse Nr. 5, 4. Etage links.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche gut meubl. Stube mit oder ohne Schlafzimmer Erdmannstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen 2 fein meublirte Stuben nebst Schlafstuben Ecke der Alexander- u. Promenadenstr. 10, 1 Tr.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Thalstraße Nr. 6, 4. Etage.

Eine freundliche Garçonwohnung, separat, ist für anständige Herren zu vermieten Erdmannstraße 10, 3. Etage.

2 gut meublirte Zimmer sind zu vermieten zusammen u. auch einzeln mit Saal- und Hauschlüssel Lessingstraße Nr. 6 p. rechts.

Eine Stube ist an einen soliden Herrn vom 1. September an zu vermieten Johannisgasse Nr. 44 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer als Schlafstelle für einen Herrn Centralstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle bei

H. Roth, Querstraße Nr. 3.

Offen sind zwei Schlafstellen vorn heraus mit Hauschlüssel Gerberstraße Nr. 43, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 1 Treppe rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren Frankf. Str. 74 im Hofe quervor 1 Tr. bei J. E. Reinhardt.

Offen ist eine Schlafstelle Johannisgasse Nr. 39, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle haben bei Frau Kalbe, Grimma'scher Steinweg Nr. 58 im Hof 2 Treppen.

**C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.**

**Wilh. Jacob.** Heute 8 Uhr Insel Helgoland, Plagwitz.



### Heute Montag den 21. August zur Feier der VI. deutschen Feuerwehrversammlung Concert u. Tanzmusik.

Es kommen dabei zur Aufführung: Bürgerstun, Walzer von Joh. Strauß (neu). Turnier-Quadrille von Jos. Strauß (neu). Zsar-Lieder, Walzer von Jos. Gungl (neu).

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

Bei dem heutigen Feste wird von Mittag 12 Uhr an à la carte warm gespeist. A. Stolpe.

### O D E O N.

Heute Montag

### Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

### GOSENTHAL.

Heute Montag und morgen Dienstag

### starkbesetzte Concert u. Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

### Salon zum Gosenthal.

Heute Montag den 21. August

### Concert u. Ballmusik.

Für gute Gose und Lagerbier, Gänse- und Entenbraten, Roastbeef, verschiedene warme und kalte Speisen, Kaffee u. Kuchen ist bestens gesorgt und laden ergebenst ein

Bartmann & Krahl.

### Colosseum.

Heute Montag

### Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

E. Prager.

### Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 6 Uhr.

F. A. Heyno.

### Wiener Saal.

Heute Montag  
Tanzmusik.  
Anfang 1/2 8 Uhr.

### Brandbäckerei.

Heute Montag: Pfäumen-, Apfel-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Stief: so wie div. Kaffeebrühen. Coburger Actienbier ff.

Eduard Hentschel.

### Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende, ff. Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

### Eis, Vanille und Himbeer,

vorzüglich, à Port. 1  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$  empfiehlt

L. Flebein, Hainstraße 25.

### Huth's Keller,

### Wein- und Restaurations-Local

Grimma'sche Straße, Mauricianum, empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und comfortabler Küche.

### Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Allerlei.

M. Mehn.

Sterzu etue Bellage.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

[Beilage zu Nr. 233.]

21. August 1865.

## Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute auf vielfaches Verlangen zum zweiten Male: Das Fest der Handwerker. Vaudeville-Posse mit Gesang in 1 Act von Angely. Vorher: Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Act von Alexander Elz.

## Theater in der Oberschenke zu Cunitzsch.

Zum Besten der hiesigen Kinderbewahranstalt finden mehrere Vorstellungen statt. Der Reinertrag derselben ist nur zu genanntem Zwecke bestimmt. Es ergeht daher an das geehrte Publicum die ergebene Bitte, dasselbe wolle diese Vorstellungen recht zahlreich mit seinem Besuche beehren.

Mit guten Speisen, feiner Gose und Lagerbier werde ich stets die Ehre haben bestens aufzuwarten.

A. Braune.

# ODEON.

Heute Montag so wie jeden Tag während der Dauer des Feuerwehreffestes

## Grosses Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.

Hierbei verfehle nicht, die geehrten hiesigen und fremden Teilnehmer des Festes auf die neu decorirten Räume des Odeons besonders aufmerksam zu machen; dieselben bieten den geräumigsten und angenehmsten Aufenthalt bei geselliger Vereinigung. Dabei empfehle ich gleichzeitig ein feines Glas Bier aus der Dampfbrauerei Plagwitz und kalte Speisen.

Herrmann.

## Heute in Stötteritz fr. Kuchen, Allerlei zc. Schulze.

## Chemnitzer Schloßkeller in Meudnitz

empfehlte heute Enten- und Gänsebraten mit Weintraut zc., vorzügliche Schloß-Chemnitzer Biere der Restaurateur.

## G. Weinerts Weinstube in Reichels Garten,

Dorotheenstrasse Nr. 6 im Mittelgebäude, hält stets

## Lager echter Rhein-, Bordeaux- und Ungar-Weine zc.

Hum, Arac und Cognac, Bischof, Rothwein-Punsch und Grog-Essenzen, doppelte und einfache Brantweine, Kohlensäures, Soda- und Selters-Wasser wie auch Bremer Cigarren.

## Café de l'Europe,

Thomasmühle a. d. Promenade, empfiehlt täglich verschiedene Obst- und Kaffeeluchen, Torten u. s. w., so wie eine reiche Auswahl der besten Getränke. (Bairisch Bier. Billard.)

## Kitzing & Helbig

empfehlen zu jeder Tageszeit eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, sowie echt Böhmisches und Culmbacher Bier und laden dazu freundlichst ein.

## Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause,

empfehlte heute wie täglich eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, feines Delschauer Lagerbier à Seidel 13 S., wie echt Bairisch à 2 S., beides auf Eis lagernd, vorzügliche Böhmische Gose à Flasche 2 1/2 S. und ladet dazu ein.

Täglich große Auswahl warmer und kalter Speisen

empfehlte  
**M. Köckritz,**  
Quandts Hof.

Dresdner Feldschlößchen,  
eingebrant nach Wiener Art,  
ganz vorzüglich.

## Deutscher Bier-Tunnel

Stadt Wien, Petersstrasse.

## Echt Böhmisches und Culmbacher W.

ganz vorzüglich. Table d'hôte à Couvert 10 Ngr., à la carte jeder Zeit. Küche und Wein billig und gut, wozu ergebenst einladet

**W. Rabenstein,** } Zu jeder Tageszeit à la carte, } Neumarkt 40.  
wobei ein Löpfchen feines Bairisch à 2 Ngr. verzapft wird.

## Grimma'sche Strasse Nr. 10.

Neben meinem echt Bayerischen von vorzüglicher Qualität habe ich mir unter dem heutigen Tage ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier zugelegt, dies nebst einer guten Speisearte bestens empfehlend

**Ernst Zetzsche.**

## 42, Neukirchhof 42, Restauration Orpheus

empfehlte seine Wein- und Bayerisch Bier-Localität zum gütigen Besuch. Der Restaurateur.

**C. F. Näther,** **Echt bayer. Bier** **Petersstraße**  
aus der Brauerei der Herren Gebrüder **Nr. 22.**  
Angermann in Hof à Lößchen 15 S.,  
so wie Zwitauer Märzenbier em-  
pfehlte als ganz vorzüglich

**Schulze's Restauration in Neuditz, Ruchengartenstr.,** empfiehlt heute Allerlei mit Cotelettes oder  
Huhn, bayerisch und Lagerbier ff.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute großes Schlachtfest, so wie ff. Gose, gute Biere und versch. andere Speisen, wozu höflichst einladet Friedrich Schreiber.

**No. 1.** Heute Schlachtfest, so wie Kaffee und Kuchen, wozu ergebenst einladet  
F. A. Vogt.

Heute Schlachtfest nebst ff. Lagerbier, wozu ergebenst einladet  
D. Botbe, Promenadenstraße Nr. 7.

## Restauration zur Centralhalle.

Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein

Julius Jaeger.

## Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße Nr. 14.

Heute früh Speckkuchen und Märzenbier, pilsen, Mittags, sowie zu jeder Tageszeit, reiche Auswahl Speisen à la carte, wozu höflichst einladet  
Carl Weinert.

**Speckkuchen!** heute früh von 8 Uhr an, bei  
Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.  
(NB. Lagerbier ff. aus Wölbling's Brauerei.)

## Auerbachs Keller.



Feine Rhein-, Mosel- und franz. Roth- u. Weiß-  
Weine, echte u. deutsche Champagner, zu jeder Tages-  
zeit warme und kalte Speisen und Abends meinen beliebten  
Schlummerpunsch.

## Hamburger Keller,

Reichstraße Nr. 15.  
Wein und Delicatessen,  
Bier und Restauration.

**R. Peters Restauration auf der hohen Straße**  
ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsen-  
keller- und Lagerbier ist extraff.

## Braunes Ross.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
J. G. Peter.

**Esche's Restauration und Kaffeegarten**  
in Gerhards Garten  
empfehlte heute Schlachtfest.

## Grüne Schenke.

Heute empfehlte Schweinsknochen E. Zetzsche.

## Schillerkeller.

Heute früh Speckkuchen. M. Pohley, Hainstraße 31.  
Bier ausgezeichnet von Herrn Hoffmann aus Borna.

Heute früh 1/29 Uhr warmen Speckkuchen beim Bäckermeister  
Mausezahl, Grimm. Steinweg. 60, Boldmar's Hof vis-à-vis.

Heute Montag Speckkuchen von 1/29 Uhr an warm beim  
Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren am Sonnabend Abend wurde von der Stadt  
Frankfurt nach dem Barfußpförtchen und Promenade ein Meer-  
schaumcigarrenpfeifen in Etui; abzugeben beim Oberkellner in  
Stadt Frankfurt gegen Belohnung.

Verloren wurde am vorigen Freitag Vormittag 1 goldne  
Nadel nebst 2 Boutons. Gegen gute Belohnung abzugeben  
bei Herrn Schleiferstr. Kullmann, Hohmann's Hof.

Verloren am Donnerstag ein Batistaschentuch mit Bogen u.  
gesticktem Namen. Gegen Belohnung abzugeben Inselstraße 8, 3 Tr.

Verloren wurde am Sonnabend von der Königsstraße, Augu-  
stusplatz, Paulino bis auf den Neumarkt eine braune Ledertasche,  
enthaltend Portemonnaie mit einigem Geld, Taschentuch u. Schere.  
Gegen Belohnung abzug. Neumarkt 41, 3 Tr. bei Mad. Sommer.

Verloren gegangen ist eine Briestasche mit versch. Notizen u.  
Werth. Gegen 1  $\text{fl}$  Belohnung abzugeben bei H. Mehlhorn.

Verloren wurde am Sonntag früh von einem armen Mädchen  
1  $\text{fl}$ . Man bittet den ehrlichen Finder, ihn gegen Dank abzugeben  
Leffingstraße Nr. 6 parterre.

Sonnabend wurde im Schützenhause ein Notizbuch mit Photo-  
graphien verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe im  
Gasthof zur Stadt München gegen Belohnung abzugeben.

Der Wiederbringer eines verloren gegangenen braunseidenen  
En-tout-cas erhält eine gute Belohnung  
Lehmann's Garten 3. Haus, 1. Etage rechts.

Die Leipziger Feuerversicherungsgesellschaft so wie auch andere  
hier vertretene Agenturen würden ihr Interesse und Dankbarkeit  
an sämtlichen Feuerwehren am besten beweisen, wenn sie die  
ausgestellte Dampfspritze den hiesigen Löschmannschaften zum Ge-  
schenk machten. Hoffentlich bedarf es nur dieser Anregung von  
Einem, der im Sinne vieler spricht.

Seit längerer Zeit litt meine Tochter an dem heftigsten Husten  
und klagte sehr über Brustschmerzen. Da mir nun der Dr. Hoff-  
mann'sche weiße Kräuter-Brust-Syrup\*) so sehr empfohlen  
wurde, so ließ ich mir aus der Handlung des Herrn Rämmerer,  
Baugener Straße Nr. 26 in Dresden, zwei Flaschen mitbringen;  
und nach Verbrauch des Syrups befindet sich mein Kind wieder  
wohl und munter.

Dies der Wahrheit gemäß.

Großenhain, den 20. November 1863.

Th. Schumann,  
Gastwirth.

\*) In Flaschen à 1  $\text{fl}$ , 15  $\text{fl}$  und à 7 1/2  $\text{fl}$  zu bekommen in  
Leipzig bei den Herren Louis Aplitzsch, Grimma'scher  
Steinweg. Hugo Weyding, Barfußgäßchen Nr. 2. Jul.  
Hoffmann, Zeiger Straße Nr. 2. Emil Mohlfeld, Ran-  
städter Steinweg Nr. 11.

# Flossplatz. Ausstellungshalle Revueplatz.

## Feuerwehr-Ausstellung

täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr.

Heute Nachmittag halb 3 Uhr großes Manöver sämtlicher Leipziger Feuerwehren auf dem Revueplatz und am Steigerhause.

Zur größern Bequemlichkeit des Publicums ist auch der Eingang von der Zeiger Straße aus geöffnet, woselbst man von der Straße den ganzen Platz und die Thätigkeit der Feuerwehren sehr gut übersehen kann. Entree à Person 5 Ngr. Partout-Karten à 10 Ngr., jedoch nur für die darauf lautende Person gültig, sind, außer im Empfangsbureau auf dem Flossplatze, auch bei Herren Gebr. Hennigke, Gutlager Grimma'sche Straße Nr. 8, und bei Herrn Kaufmann Ed. Bauer, Peterssteinweg Nr. 55 zu haben. Eben so auch Ausstellungs-Kataloge à Stück 2 Ngr.

## VI. deutscher Feuerwehrtag.

Zu dem heute Abend im Schützenhaus stattfindenden Comers haben nur Diejenigen Eintritt, welche sich durch Festkarte oder Festzeichen legitimiren; eine Feuerwehr-Uniform ohne Festkarte berechtigt nicht zum Eintritt. Für das übrige Publicum bleibt das Schützenhaus geschlossen. Der Ordnungsausschuss.  
Dr. Schildbach.

## Leipziger Vorschuss-Verein.

Das Geschäftslocal ist Montag den 21. l. M. Nachmittags geschlossen.  
Leipzig, den 19. August 1865.

Das Directorium des Leipziger Vorschuss-Vereins.  
Th. Winter.

## Allgemeiner Turnverein.

Wegen des Feuerwehrtags werden die Uebungen in der Turnhalle Abends von 6—9 Uhr ausgesetzt.  
Montag den 21. und Dienstag den 22. d. Mts.  
Leipzig, den 19. August 1865.

Der Turnratb.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Zusammenkunft in der Vereins-Brauerei.

Der Vorstand.

Außerordentliche Generalversammlung der Kranken- und Sterbe-Casse für Männer  
Donnerstag den 24. August Abends 7 1/2 Uhr im Thüringer Hof, Burgstraße Nr. 20. Tagesordnung: Wahl eines Vorstehers.  
Leipzig, den 19. August 1865. A. Hammer, d. B. S.

D. G. Gaschwitz 6 1/2 Uhr. Bei ungünstiger Witterung Bayerischer Bahnhof.

## Gewerbeschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Der Unterricht in der Gewerbeschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft beginnt den 4. September. Lehrgegenstände sind für den ersten Curfus: Physik, Mathematik, Rechnen und Correspondenz, geometrisches Zeichnen (Constructionslehre); für den zweiten Curfus: Chemie, Mathematik, Buchführung, geometrisches Zeichnen (architektonische Formenlehre, Projections- und Schattenconstruction), Mechanik und Maschinenlehre, Technologie. Der Unterricht findet in den Abendstunden von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr statt. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr in seiner Wohnung, Alexanderstraße Nr. 19, III. links entgegen.  
Heinrich Bretschel.

## L. L. Heute Abend fällt die Uebung aus.

Als Verlobte empfehlen sich nur auf diesem Wege  
Cora Wirth.  
Robert Nüblich.  
Neuschönefeld, den 20. August 1865.

Therese Siebert.  
Robert Gilden.  
Chemnitz. Leipzig.

Die heute Abend erfolgte glückliche Geburt eines munteren Knaben zeigen nur hierdurch ergebenst an  
Leipzig, den 19. August 1865.  
Th. Coccinus und Frau.

Heute Nachmittag 2 Uhr schenkte uns Gott ein gesundes Mädchen.  
Connewitz, den 19. August 1865.  
Alb. De Siagre und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: Milchhirse mit Zucker u. Zimmt, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Grawert.

## Angemeldete Fremde.

Mischoff, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
Angermann, Kfm. a. Mainz, und  
Albert, Pferdehändler a. Schiedel, grüner Baum.  
Arnhold, Kfm. n. Frau a. Berlin. Brüsseler S.  
Almeida, Banq. a. Paris, Hotel de Pologne.

Ackermann, Tischlerstr. a. Hamburg, St. Edln.  
Brüning, Brauer a. Frankenthal, und  
Brückner, Fabr. a. Rosswin. Hotel z. Palmbaum.  
Bauer, Schlosserstr. a. Reib. und  
Berthel, Schauspieler a. Dresden, blaues Ros.  
Boqdanoff, Krl., Solotänzerin a. Petersburg, Hotel de Baviere.  
Bartif, Kfm. a. Seilsala Stadt Frankfurt.  
Bartewisser, Brandinsp. a. Newel. S. de Prusse.  
Brach, Deutler a. Augsburg, Münchner Hof.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß gestern Abend nach langen Leiden unser guter Mann, Vater, Schwager und Onkel, der Buchbinder Heinrich Müßigbrod im Alter von 36 Jahren im Jacobshospitale sanft verschieden ist.  
Leipzig, den 20. August 1865.

Henriette verw. Müßigbrod  
nebst Hinterlassenen.

Sonnabend den 19. August Abends 7 Uhr verschied unser einziges innigstgeliebtes Töchterchen Lina im Alter von 13 Wochen. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Benno Hausberr.  
Johanna Hausberr, geb. Berater.

Heute Morgen folgte unser zweites Söhnchen Casar seinem Brüderchen in die Ewigkeit nach.  
Reudnitz, den 20. August 1865.

Ed. Wartig und Frau.

## Dank.

Herzlichen Dank dem Begräbnißverein der geehrten Zimmergesellen-Corporation für die Unterstützung, welche mir bei dem Tode meines seligen Mannes ausgezahlt wurde. Gott segne Ihr Unternehmen und lohne Ihnen, was Sie gestiftet haben.  
Leipzig, den 21. August 1865. Die Familie Neubert.

Bodenstein, Kfm. a. Remscheid, Stadt London.  
 Busch, Fräul. a. Prag, und  
 Wittig, Amtsbaumstr. a. Wittigheim, Brüsseler Hof.  
 Butter, Kupferschmied a. Annaberg,  
 Wac. Stadtcassirer a. Denig,  
 Braun, Ingen. a. Halle, und  
 Berger, Rent. a. Gassel, Stadt Gotha.  
 Ballmeyer, Steuermann a. Saar, Lebe's Hof garni.  
 Claus, Kfz. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Calmus, Maler a. Dessau, Stadt Wien.  
 Carius, Kfm. a. Zeitz, und  
 Gollenbusch, Kfm. a. Hannover, Restaur. des  
 Thüringer Bahnhofes.  
 Cronquist, Fabr. a. Karlsbad, St. Nürnberg.  
 Gagel, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Dieze, Brandvers. Insp. a. Freiberg, Hotel zum  
 Palmbaum.  
 Dipoo, Mechanik. a. Dresden, Hof de Pologne.  
 Dürstein, Ingen. a. Culmbach, Hof de Prusse.  
 Deibrid, Gen. Agent a. Halle, Hof de Baviere.  
 Döring, Musikdir. a. Elbing, Hotel de Russie.  
 Döschner, Expediteur a. Plauen, grüner Baum.  
 Dreßler, Fabr. a. London, Stadt London.  
 Eißler, Amtm. a. Gera, grüner Baum.  
 Ernst, Weber a. Meerane, Münchner Hof.  
 v. Glosstein, Major a. D. a. Kletten, Hotel  
 zum Palmbaum.  
 Gfer, Brand-Dir. a. Gdn, Stadt Rom.  
 Frohse, Feuerwehrrm. a. Heida, und  
 Fahrenberg, Feuerwehrrm. a. Coburg, Hotel de  
 Pologne.  
 Frenzel, Dr. n. Frau a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Freiß, Beamter a. Gdn, Stadt Rom.  
 Frobed, Wdtchermstr. a. Elbing, und  
 v. Forsky, Staatsanwalt n. Fam. a. Nürnberg,  
 Hotel de Prusse.  
 Faulemer, Fel. Privat. a. London, Hof de Bav.  
 Friedmann, Kfm. a. Altenburg, und  
 Fanghänel, Weber a. Meerane, grüner Baum.  
 Fiedler, Kfm. a. Klingenthal, und  
 Fühlbauer, Gewürzmühlenbesitzer a. Augsburg,  
 Münchner Hof.  
 Frenzel, Referendar a. Dessau, Stadt Wien.  
 Findelsen, Privat. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Fleischler, Baumstr. a. Rumburg, und  
 Freitel, Tischlermstr. a. Bienenstadt, Lebe's Hotel  
 garni.  
 Görner, Part. a. Lyon, Rosenkranz.  
 Bruner, Fräul. a. Dresden, Rest. des Leipziger  
 Dresdner Bahnhofes.  
 Golle, Rgtobef. a. Ober-Rylau,  
 Gembs, Buchhalter, und  
 Graco, Kfm. a. Augsburg, Münchner Hof.  
 Großmann, Fabr. a. Glaschütte, Stadt Wien.  
 Großmann, Amtsbaumeister a. Neuenburg, und  
 Gutbier, Senator a. Langensalza, St. Gotha.  
 Genle, Schriftsteller a. Coburg, Lebe's Hof garni.  
 Gfner, Hblsm. a. Zwickau, und  
 v. Grünberg, Baron a. Berlin, braunes Hof.  
 Grau, und  
 Gärtner, Feuerwehrrm. a. Coburg, Hof de Pologne.  
 Guggenbühl, Kfm. a. Zürich, und  
 Gail, Kfm. a. Gießen, Hotel de Baviere.  
 Heinrich, Feuerwehrrm. a. Coburg,  
 Hildebrand, Feuerwehrrm. a. Heida,  
 Herbst, Feuerwehrrm. a. Uelsen,  
 Holland, Lord, und  
 Herrick, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 Hofmann, Kfm. a. Zeitz, blaues Hof.  
 Hönig, Beamter a. Gdn, Stadt Rom.  
 Hartenstein, Restaur. a. Chemnitz, Hof de Prusse.  
 Hebel, Amtsauctor, und  
 Hoffkeller, Bauinspector a. Graz, Stadt Gdn.  
 Hofmann, Fel., Privat. a. Breslau, Hotel de  
 Baviere.  
 Hering, Kfm. n. Frau a. Königsberg, Restaur.  
 des Berliner Bahnhofes.  
 Hauly, Rent. n. Fam. a. Boston, und  
 Hagen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Hirzel, Techniker a. Nürnberg, goldner Hahn.  
 Holzbal, Kfm. a. Zürich, Rest. des Thüringer  
 Bahnhofes.  
 Heimerdingner, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.  
 Hellmer, Kfm. a. Jena,  
 Hoff, Kfm. a. Remel, und  
 v. Halmer, Kfm. a. Petersburg, Stadt Gotha.  
 Janke, Commerz. Rath a. Berlin, und  
 Juchich, Adv. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Israel, Consul a. Stralsund, Hotel de Baviere.  
 Krell, Hotelbes. a. Wiesbaden, und  
 Kieker, Kfm. a. Halle in Westph., Hotel zum  
 Palmbaum.  
 Kröber, Hblsm. a. Zwickau, braunes Hof.  
 Kout, Feuerwehrrm. a. Erfurt, Hof de Pologne.  
 Kühn, Beamter, und  
 Krah, Beamter n. Frau a. Gdn, Stadt Rom.  
 Kuckert, Maurermstr. a. Zeitz, blaues Hof.  
 Kerbeds, General-Ingen. a. Petersburg,  
 Kunath, Dr., Adv. n. Frau a. Dresden, und  
 Korn, Fabr. n. Frau a. Breslau, Hof de Prusse.  
 Ketting, Kfm. n. Fam. a. Hamburg,  
 Kundt, Dr. phil. a. Berlin, und  
 Kretschmar, Kfm. a. München, Hotel de Baviere.  
 Kretschmar, Cantor a. Chemnitz, St. Frankfurt.  
 Kieemann, Secretair a. Erfurt, und  
 Kreuzer, Kfm. a. Elbing, grüner Baum.  
 Kaumeyer, Formstecher a. Augsburg, Münchn. Hof.  
 Kellermann, Lehrer a. Obernhausen, St. Wien.  
 Kriesche, Hopsenbdr. a. Roche, und  
 Kny, Glasschneider n. Familie a. Ulrichsthal,  
 Stadt London.  
 Kliew, Kfm. n. Frau a. Lippstadt, Brüsseler Hof.  
 Krüger, Kupferschmied a. Jelle,  
 Kuehl, Privat. a. Langensalza, und  
 Kunze, Glaserstr. a. Altenburg, St. Gotha.  
 Kukulis, Student a. Heidelberg, und  
 Knodck, Rent. a. Wernburg, Lebe's Hotel garni.  
 Luchner, Kfm. a. Grimnitzschau, St. Dresden.  
 Liebermann, Hblsm. a. Gdihen, blaues Hof.  
 Lilienstern, Kreisger. Rath n. Frau a. Thorn, u.  
 Lübeck, Kfm. n. Bruder a. Berlin, Hof de Bav.  
 Lanz, Fr. a. Gdsdorf, Rest. des Leipziger-Dresdner  
 Bahnhofes.  
 Luge, Fabr. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Lämmermann, Ganzzist a. Augsburg,  
 Landsberg, Kfm. a. Berlin, Tiger.  
 Loose, Schuhmacherstr. a. Zeitz, w. Schwan.  
 v. Laffer, Baronin n. Bedieng. a. Dammeritz,  
 v. Ladheim, Baron a. Breslau, und  
 v. Laufs, Frau Rent. n. Tochter a. Wicratsberg,  
 Stadt Nürnberg.  
 Lippmann, Priv. n. Fam. a. Gera, Brüsseler  
 Hof.  
 Leopold, Gebr., Chemiker a. Arnstadt, und  
 Lick, Dr. phil. a. Grabisch, Lebe's Hof garni.  
 Martiné, Ober-Leuta. a. Dresden, und  
 Rathes, Kfm. a. Gdn, Rest. des Leipziger-Dresdner  
 Bahnhofes.  
 Maul, Kfm. a. Plauen, und  
 Martin, Schlossermstr. a. Meerane, gr. Baum.  
 Marcus, Kfm. a. Schwerin, und  
 Meitzbach, Kfm. a. Magdeburg, Rest. d. Mag-  
 deburger Bahnhofes.  
 Mühl, Kfm. a. Augsburg,  
 Mey, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Mühllegger, Zeichner a. Augsburg, Münchner Hof.  
 Müller, Kfm. a. Breslau, goldner Hahn.  
 Mann, Seifenfabr. a. Großenhain, w. Schwan.  
 Müller, Uhrmacher a. Eger, goldnes Weinsaf.  
 Meyer, Kfm. n. Frau a. Stockholm, und  
 Meyer, Beamter a. Gdn, Stadt Rom.  
 Münch-Gäuber, Rgtobef. a. Blankenhain, und  
 Moltrecht jun., Ingen. a. Hamburg, Hotel de  
 Prusse.  
 Röll, Fabr. a. Brandenburg, Stadt Mailand.  
 Ripiche, Stadtrath a. Döbeln, Hof de Russie.  
 Obenthal, Feuerwehrrm. a. Gdn, Stadt Rom.  
 Pulvermacher, Stadtrath a. Breslau, und  
 Pütz, Kfm. a. Luxemburg, Hotel de Baviere.  
 Puhl, Chem. a. Seitenhain, braunes Hof.  
 Pfeifer, Feuerwehrrm. a. Erfurt, Hof de Pologne.  
 Pittner, Rent. n. Fam. a. Dresden, St. Dresden.  
 Pohle, Kfmstr. a. Kant, und  
 Petermann, Privat. a. Braunschweig, gr. Baum.  
 Pflger, Conditior a. Augsburg, Münchner Hof.  
 Pflug, Fabr. a. Dessau, Stadt Wien.  
 Pepsold, Beamter a. Altenburg, goldner Hahn.  
 Penndorf, Graveur a. Zeitz, weißer Schwan.  
 Pommer, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
 Potasch, Zimmermstr. a. Schönebeck, St. Gotha.  
 Piver, Kfm. a. Stettin, Hotel de Prusse.  
 Papendorf, Part. n. Frau a. Zwickau, und  
 Bötsche, Rent. a. Pirna, Stadt Gdn.  
 Quien, Fel., Privat. a. Amsterdam, Hof de Pol.  
 Reuter, Dir. a. Braunschweig, Hof de Pol.  
 Rohr, Feuerwehrrm. a. Heida, Hotel de Pologne.  
 v. Radke, Mittmstr. a. Rochitz, Stadt Dresden.  
 Rudolph, Stadtbaustr. a. Gassel, Stadt Rom.  
 Repold, Mechan. a. Hamburg, Hof de Prusse.  
 Roth, Kfm. a. Dresden, Stadt Mailand.  
 v. Ropp, Baron, Otses a. Riga, Hof de Bav.  
 Reiche, Oberförster n. Frau a. Köpenick,  
 v. Radjowsky, Otses n. Fam. a. Warschau, und  
 Reibner, Kfm. a. Altenburg, Stadt Frankfurt.  
 Röscher, Frau Rent. n. Tochter a. Stettin, Res-  
 tauration des Berliner Bahnhofes.  
 Richter, Kfm. a. Gardelegen, grüner Baum.  
 Rathe, Kfm. a. Berlin Tiger  
 Reinhold, Kohlenwerkbes. a. Döckwa, und  
 Richter, Glaserstr. a. Dessau, Stadt Wien.  
 Richter, Buchbdr. a. Rödtingen, w. Schwan.  
 v. Reber, Baronin n. Tochter a. Kamin, Stadt  
 Nürnberg.  
 Robig, Kfm. a. Paris, und  
 Richter, Kfm. a. Arnstadt, Stadt Gotha.  
 Rottenberger, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
 Schmieder, Adv. a. Döbeln,  
 Sander, Consul a. Hamburg, und  
 Schöneck, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hof de Russie.  
 Sidmann, Apotheker n. Tochter a. Strawische,  
 Restauration des Leipziger-Dresdner Bahnhofes.  
 Sahl, Kfm. a. Altenburg,  
 Schäfer, Pfarrer a. Gera,  
 Scholz, Kfm. a. Gdn,  
 Schmidt, Kfm. a. Hof, und  
 Schmalzer, Kfm. a. Gießen, grüner Baum.  
 Schreiber, Gutmacher,  
 Söldner, Tuchmacher, und  
 Serger, L. Kirer a. Augsburg, Münchner Hof.  
 Schmidt, Kfm. a. Magdeburg,  
 v. Schreckmann, Part. a. Rdaigsberg, und  
 Schweigger-Seidel, Dr. med. aus Halle, Stadt  
 Nürnberg.  
 Schmidt, Privat. a. Dresden, Stadt London.  
 Schlicht, Kfm. a. Rumburg, Brüsseler Hof.  
 Stellberg, Kfm. a. Gdn, Stadt Gotha.  
 Schäfer, Oberlehrer aus Reichardt, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Seitz, Kfm. a. Hamburg,  
 Schipmann, Stud. a. Jena,  
 Schmidt, Stadtrath a. Frankenberg, und  
 Struve, Buchdrucker a. Gatin, Hof de Palmbaum.  
 Schubert, Holzbd. a. Röhrenkirchen, br. Hof.  
 Schwerdt, Rent. a. Gräventour, Hof de Pologne.  
 Söllner, Schlossermstr. a. Zeitz, und  
 Schaller, Turnlehrer a. Altenburg, blaues Hof.  
 Snot, Fabr., und  
 Schön, Baumstr. a. Gassel, Stadt Rom.  
 Schilling, Dr., Oberlehrer a. Elbing, und  
 Schäfer, Rent. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Schwab, Kfm. a. Gdn,  
 Schwab, Kfm. a. Wolfenbüttel,  
 Steiner, Kfm. a. Berlin, und  
 Schröder, Dr. phil. a. Linben, Stadt Gdn.  
 v. Samplanski, Landschaftsrath n. Familie a.  
 Jaska, Hotel de Baviere.  
 Turnwald, Student a. Kaaden, Hof de Palmb.  
 Tham, Turnlehrer a. Eger, goldnes Weinsaf.  
 Tritschler, Prof. n. Frau a. Stuttgart, Hotel de  
 Prusse.  
 Unger, Hof-Schornsteinfegermstr. a. Braunschweig,  
 Hotel zum Palmbaum.  
 Vogt, Glockengießer, und  
 Vogt, Mechaniker a. Stuttgart, Hof de Pologne.  
 Volker, Buchbdr. a. Eisenach, Stadt Wien.  
 Vogel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Vogt, Baumstr. a. Guben, Stadt Gotha.  
 Voigt, Frau Privat. n. Gröbzig, Lebe's Hof garni.  
 Weerth, Kfm. a. Elberfeld, Stadt London.  
 Wegener, Zimmermstr. a. Hamburg, und  
 Wunderlich, Fabr. a. Chemnitz, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhofes.  
 Walter, Zimmerstr. a. Augsburg, Münchner Hof.  
 Wöndhaus, Kfm. a. Wörde, weißer Schwan.  
 Wess, Obrist a. Hamburg, Restaur. des Thüringer  
 Bahnhofes.  
 Wenzig, Dr., Adv. nebst Familie aus Berlin,  
 Stadt Gotha.  
 Wagner, Amtm. a. Hohenlobb, und  
 Wagner, Rathsförster a. Stollberg, Lebe's Hof garni.  
 Wallis, Student a. Jena,  
 Weniger, Stadtbaurath  
 Weise, Maurermstr. a. Mühlhausen, und  
 Wisching, Student a. Prag Hof de Palmbaum.  
 Wildenburger, Hblsm. a. Hohen-ube. br. Hof.  
 Weiland, Fabrikbes. a. Dresden, Hof de Pol.  
 Walthier, Dir. n. Fr. a. Osabrück St. Dres.  
 Winkl, Def. n. Tochter a. Gersfeld, St. Rom.  
 Wagenschieder, Schneidermstr. n. Frau a. Merse-  
 burg, Spreers Hotel garni  
 Wehl, Dr., Arzt a. Frankfurt a/M., und  
 White, Pastor n. Frau a. London, Hof de Bav.  
 Witt, Hauptm. a. London, Hotel de Pologne.  
 Zimmermann, Kfm. a. Elbing, Hof de Prusse.  
 Ziegele, Kfm. a. Stuttgart Hotel de Russie.

**Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 20. Aug. Ab. 6 U. 16" R.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.